



p.A. Würzburger Straße 3
90762 Fürth
www.Pro-Kulturforum.de
info@pro-kulturforum.de

Offener Brief der Bürgerinitiative Pro-Kulturforum zur Errichtung des Saturn - Elektromarktes

An den Oberbürgermeister der Stadt Fürth, Herrn Dr. Thomas Jung
An den Bürgermeister der Stadt Fürth, Herrn Hartmut Träger
An den Baureferenten der Stadt Fürth, Herrn Joachim Krauß
An den Wirtschaftsreferenten der Stadt Fürth, Herrn Horst Müller
An die Damen und Herren des Stadtrates der Stadt Fürth

**Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung, sehr geehrter Herr Bürgermeister Träger,
sehr geehrte Herren Referenten,
sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrter Herr Stadtrat,**

in der Stadtratsitzung am 5. April 2006 soll erneut ein Planfeststellungsverfahren zum Bau des Elektromarktes Saturn an der Würzburgerstraße / Kapellenstraße eingeleitet werden. Zu diesem Zweck wurde bereits im Bau- und Werksausschuss am 22. März 2006 eine überarbeitete Variante der Bebauung vorgelegt. Die Bürgerinitiative Pro-Kulturforum möchte in diesem Zusammenhang noch mal feststellen, dass das Bestreben der Bürgerinitiative von Anfang war:

- eine architektonische angepasste Bebauung an diesem sensiblen Ort.
- die Berücksichtigung der Belange des Kulturforums, deren Stifter und der umliegenden Anwohner.
- eine adäquate Verkehrslösung, die den Mehrverkehr durch die Ansiedlung von Saturn mit sich bringt.

Der nun vorgestellte Entwurf von Saturn am 22.3.06 wird leider keinem diese Anforderungen gerecht. Im Gegenteil:

- Der Baukörper ist noch höher – und somit dominanter und wuchtiger - geworden als ursprünglich geplant (17 Meter – und somit höher als die Rinderschlachthalle).
- Der Ladehof befindet sich nun direkt vor der Spielstätte Rinderschlachthalle und ist in Sichtweite des Eingangs zum Kulturforum (ursprünglich im Keller geplant).
- Die Fassadenentwicklung zur Kapellenstraße hat sich nicht wesentlich verändert und gleicht nach wie vor einem zweckmäßigen gewerblichen Plattenbaus.
- Die Verkehrssituation wird sich weiter verschärfen, da Saturn in der neuen Planung weniger Tiefgaragenplätze anbietet, obwohl die Lagerräume auf das Dach verlegt wurden.

Wir möchten noch mal klar feststellen:

Es geht der Bürgerinitiative Pro-Kulturforum nicht um eine Verhinderung der Errichtung eines Saturn-Elektromarktes, noch weniger um die Situierung von vier Parkplätzen.

Die Bürgerinitiative Pro-Kulturforum setzt sich vielmehr für eine hohe Lebensqualität in der Stadt Fürth ein, und für eine angemessene Würdigung der verwendeten Steuer- und Stiftergelder im Rahmen des Kulturforums. Zu diesem Zweck haben wir verschiedene Vorschläge unterbreitet, die sowohl die Architektur betreffen, als auch den Standort.

Was die Verkehrsfrage betrifft, so haben wir eigens ein Stadtplanungsbüro mit Verkehrsplanern beauftragt, die von der Stadt Fürth in Auftrag gegebene Verkehrssimulation mit dem nötigen Sachverstand zu untersuchen. Zusammenfassend lässt sich nach der Analyse sagen:

- Die verwendeten Daten sind von 1999 – ohne Prognose auf zukünftige Verkehrszuwächse.
- Es werden viele relevante Daten nicht erhoben bzw. nicht hinterfragt.
- Die Simulation erfolgt auf Grundlage der Ist-Situation (1999) – ohne Saturn Verkehr.
- Die vorgestellte Präsentation im Stadtrat und deren Kurzbeschreibung enthalten sehr widersprüchliche Aussagen.
- Die Simulation enthält keine Aussagen über Machbarkeit des Bauvorhabens an diesem Standort bzw. Lösungsvorschläge zum abstellen der festgestellten Probleme.

Dennoch kommt die Verkehrssimulation bereits jetzt schon zu dem Ergebnis: **Die Auslastung ist bereits jetzt (1999) „sehr hoch“, mit Saturn Verkehr wird er „extrem“.**

Wir geben erneut zu bedenken, dass sich viele Probleme lösen lassen würden, wenn die Standortfrage undogmatisch und konstruktiv geführt werden würde, bzw. wenn der Investor auf Augenhöhe mit der Bürgerinitiative Pro-Kulturforum ins Gespräch kommen würde.

Die Details der Analyse zur Verkehrssimulation können sie dem beliegendem Schreiben entnehmen, bzw. auf der Homepage der Bürgerinitiative

www.Pro-Kulturforum.de

einsehen. Dort erhalten Sie auch weiterführende Informationen, Fotomontagen, Alternativen und eine ausführlichere Stellungnahme zum Saturnentwurf vom 22.3.06.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Kamran Salimi

Anlage:

- Kritische Analyse der ITS Verkehrssimulation